Holzhandelsbericht pro Oktober/November 1904

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **55 (1904)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Herr Verfasser, welcher sich nach der am Schluß des Buches angefügten Schußliste als großer Nimrod präsentiert, hat in jenem eine bunte Auswahl von auf Jagd- und Tierleben bezüglichen kleineren Aufsätzen vereinigt. Es enthält Episoden aus dem Jägerleben hoher Herren, Beschreibungen von Jagden zu Wasser und zu Land auf alles erdenkliche Wild, auf Elche in den Urwaldungen Nord-Rußlands, auf Seehunde an der Nordsee, auf Bären in den Karpathen, Wölfe in Rußland, Schwarzwild in Galizien, auf Haie im adriatischen Meer, auf Antilopen in Südwestafrika, Elephanten und Tiger in Indien, Löwen in Ostafrika usw. Dazwischen eingestreut sind Skizzen aus dem Tierleben, humoristische Erzählungen und sogar eine längere heitere Fabel. Den Schluß bilden eine Anzahl Gedichte, meist Stimmungsbilder aus Wald und Flur.

Der Verfasser verfügt über die große Gabe, sehr anschaulich und lebendig zu schildern, so daß die Lektüre seines Buches nicht nur für Jäger, sondern für jeden Naturfreund Interesse bietet.

Edelholz. Eine poetische Erzählung aus den Alpen von Ludwig Waldeck. Leipzig. Verlag von A. Twietmeyer, Verlagsbuchhandlung. 1904. 288 S. 8°. Preis brosch. M. 3. —.

„Edelholz" ist das Holz der Arve, welche die Bewohner von Dietenheim, einem Dorfe hoch oben irgendwo im Tirol, jeweilen aus dem „Herrenwald" herunterholen, um daraus für einen neuen Haushalt die erste Wiege zu schnitzen. Außer von diesem alten Brauch aber berichtet das schmucke Büchlein von einfachen Begebenheiten, die im Laufe eines Jahres sich in der idyllischen Weltabgeschiedenheit des Gebirgsdorfes zutrugen, wie anderseits von den Insassen des alten Schloßes, den Beamten des „Kaiserlichen Waldamtes" und deren Angehörigen. Aber obwohl die Handlung in das Jahrhundert der Eisenbahnen, der Staatsexamina und der komplizierten Formularien fällt, so muten einem doch der gestrenge Herr Waldbereiter, der Oberförster und der Forstkandidat beinah mehr an wie Zeitgenossen des alten Erbförsters im „Freischütz", als wie moderne Forstleute. Höchstens etwa die Kahlschlagwirtschaft haben sie gelernt,

„Um in wohlgepflegtem Nachwuchs
„An die Ernten Stuf' um Stufe
„Neue Hoffnungen zu reihen . . . "

Der Nimbus der Romantik ist eben auch unserem Berufe schon lange abhanden gekommen und der Dichter muß weit zurückgreifen, um darin die zu seinen Zwecken geeigneten Personen zu finden.

Wenn aber auch das Forstpersonal zu Dietenheim noch der ältern Schule angehört, der weder alle die kryptogame Waldfeinde, noch die Stammkubierung nach der Methode der kleinsten Quadrate den Humor untergruben, so beeinträchtigt dies den Wert des an poetischen Schönheiten reichen Buches in keiner Weise und verhindert auch den Forstmann nicht, dasselbe mit wahrem Genuß zu lesen. Nicht minder wird es ihm auf die bevorstehenden Festtage als Geschenk für die Seinen willkommen sein.

Holzhandelsbericht pro Oktober/November 1904.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1904.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm für Bau- und 30 cm für Sägholz).

Bruchereen (Transport bis Thun Fr. 6). 2 Fi. Bauholz, mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 22.50. — 18 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. Sägholz, mit 1,77 m³ per

Stamm, Fr. 26.10. — Erizbahn (bis Thun Fr. 9). 1 Ta. Bauholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 23.20. — 39 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 2,61 m³ per Stamm, Fr. 23.20. — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 6). 25 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 1,12 m³ per Stamm, Fr. 20. — 50 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. Sägholz, mit 3,20 m³ per Stamm, Fr. 31.10. — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4). 14 Stämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. Bauholz, mit 1,28 m³ per Stamm, Fr. 23.50. — 70 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. Sägholz, mit 2,21 m³ per Stamm, Fr. 29.20. Bemerkung. Für Sägholz ist eine Steigerung der Preise von 2 bis 10 % gegenüber dem Vorjahre zu konstatieren. Die Nachfrage nach Bauholz ist flau.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 25 cm für Säg- und 15 cm für Bauholz.)

Waldungen im Amtsbezirk Fraubrunnen (bis Verbrauchsort Fr. 4). 150 m³ Fi. Säg- und Bauholz, mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 29.20. — 70 m³, 8/10 Fi. 2/10 Kief. Säg- und Bauholz, mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 29. — (Bis Verbrauchsort Fr. 3.50.) 110 m³ Fi. Säg- und Bauholz, mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 28. — (Bis Verbrauchsort Fr. 4.) 55 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. Säg- und Bauholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. (Bessere Ware aus Waldungen der Ebene, nicht besonders feinjährig.) Bemerkung. Preise fest, wohl infolge Vereinigung, bezw. .bereinkunft der Holzindustriellen.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am liegenden Holz, Holz ganz verkauft.)

Staatswald Suchet (bis Bahnhof Aigle Fr. 6). 63 Fi. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 19.40. (Durchforstungsholz für Leitungsmaste; lang und schönwüchsig). Staatswald Flot (bis Bahnhof Aigle Fr. 6). 101 Fi., mit 0,33 m³ per Stamm, Fr. 16.15. (Durchforstungsholz für Leitungsmaste, mittlerer Länge und guter Qualität.) Gemeinde Leysin. Scex (bis Leysin Fr. 1). 78 m³, Fi. mit 1,70 m³ per Stamm, Fr. 19. (1903 Fr. 18.65.) (Kahlhieb, Abfuhr günstig, sehr schönes, feinjähriges, astreines Holz.) -- Gemeinde St. Légier. Issalet (bis Châkel St. Denis Fr. 4). 131 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta., mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 19.65. (1903 Fr. 12.55.) (Kahlhieb, prächtiges Sägholz, sehr lang und astrein, vorzüglicher Qualität.) — Gemeinde Chardonne. Dévin (an Ort und Stelle als Rebstecken verwendet). 60 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 1,10 m³ per Stamm, Fr. 17.20. (1903 Fr. 20.) (Kahlhieb, schönes Bauholz, Abfuhr günstig.) — (bis Bahnhof Vevey Fr. 5.) 172 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 0,42 m³ per Stamm, Fr. 18.50. (Durchforstung, sauberes sehr langes Holz für Leitungsmaste.) Bemerkung. Nutzholz fortdauernd sehr gesucht, besonders Leitungsmaste, die sehr teuer verkauft werden.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.

(Mit Rinde gemessen.)

Mühletalwald (Transport bis Meiringen Fr. 5). 40 m³ Fi. II. Kl.. Fr. 23.15. Gridenwald (bis Meiringen Fr. 7). 25 m³ Fi. II. Kl., Fr. 20.15. — Birkentalwald (bis Meiringen Fr. 4). 40 m³, Ta. und Fi. II. Kl. Fr. 24.65. — Rufiberg (bis Meiringen Fr. 4). 15 m³ Fi. II. Kl. Fr. 23.15. Bemerkung. Nachfrage gut; Preise durchwegs wie letztes Jahr.

Aargau, Stadtwaldungen Aarau.

(Ohne Rinde gemessen).

Gönhard, Oberholz, Stiftshalden (bis Aarau Fr. 4). 460 m³, Fi. und Ta. IV. Kl. Fr. 24.20.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Chézard-St. Martin. Forêt du Bas (bis Neuenburg Fr. 5). 222 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. I. Kl., Fr. 27.50. — II. Kl. Fr. 24.80. — III. und IV. Kl. Fr. 24.80. Bemerkung. Holz ziemlich astig, aber guter Qualität. Preise eher höher gegenüber dem Vorjahr. — Gemeinde Dombresson. Forêt du Sapet

(bis Neuenburg Fr. 5). 148 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. III. und IV. Kl., Fr. 23.45. Bemerkung. Bauholz erster Qualität. — Forêt de Creuze (bis Neuenburg Fr. 5). 64 m³, 2/10 Fi. 8/10 Ta. III. und IV. Kl. Fr 20.20. Bemerkung. Holz guter Qualität, aber astig.

b) Nadelholzklötze.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde St. Légier. La Joux (Transport bis Châtel St. Denis Fr. 7). 46 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. und III. Kl. Fr. 19. (Holz guter Qualität.) — Gemeinde les Planches. Tallo (bis Bahnhof Montreux Fr. 6). 185 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 20.10. (Sehr schönes, feinjähriges, wenig astiges Holz.)

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 4). 120 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. II. und III. Kl. Fr. 30. (Astiges Holz, aber guter Qualität.) — Gemeinde Chézard-St. Martin. Forêt du Bas (bis Neuenburg Fr. 5). 114 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. II. und III. Kl. Fr. 29.10. — Gemeinde Dombresson. Forêt du Sapet (bis Neuenburg Fr. 5). 76 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. II. und III. Kl. Fr. 29.45. (Holz erster Qualität.) — Forêt de Creuze (bis Neuenburg Fr. 5). 90 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. und III. Kl. Fr. 26.90. (Holz guter Qualität, aber astig.)

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Mit Rinde gemessen.)

Kaiserstuhlwald (Transport bis Giswil Fr. 3). Bu. I. Kl., Auswahl A., Fr. 33.85. Bemerkung. Es gelangten nur die schönsten Klötze zur Versteigerung, das übrige wird als Loosholz abgegeben. Qualität des Holzes sehr gut. Die Preise sind seit dem Vorjahr gestiegen.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Chézard-St. Martin. Forêt du Bas (bis Neuenburg Fr. 5). 13 m³ Bu. II. und III. Kl. Fr. 30.20. (Holz astig, zweiter Qualität.)

d) Brennholz per Ster.

Aargau, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Baden.

Staatswald Mellingen, Schönhard (Transport zur nächsten Ortschaft Fr. 1—1.70; bis Baden Fr. 1.70—2.30). Weichholz Mischel Knp. Fr. 8.85. — Bu. Knp. Fr. 12.20. — Eich. Knp. Fr. 10.30. — Staatswald Bannholz bei Wettingen (bis nächste Ortschaft Fr. 1—1.70; bis Baden Fr. 1.70—2.30). Bu. Scht. und Knp. Fr. 13.10. — Eich. Scht. und Knp. Fr. 11.30 — Hartholz, Mischelholz Fr. 11.30. Bemerkung. Im ganzen kamen 330 Ster zum Verkauf bei starker Nachfrage und sehr geringen Preisschwankungen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Aufschlag von 5 bis 15 % zu verzeichnen.

Berichtigung.

Auf Seite 283 unserer letzten Nummer ist als Heimatort des Herrn Hans von Greyerz aus Versehen Lenzburg statt Bern angegeben, was wir gefl. zu berichtigen bitten. Red.

Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Une forêt de conifères exotiques à Weinheim, Grand-Duché de Baden. — **Affaires de la Société:** Le Comité permanent de la Société des Forestiers Suisses aux membres de cette Société. — Réunion annuelle de la Société des Forestiers suisses à Brigue en 1904. — **Communications:** Un intéressant parallèle pour celui qui écrira un jour l'histoire de la forêt suisse. — **Chronique forestière.** — **Divers.** — **Mercuriale des bois.**